

Zwei Heimspiele am Pfingstmontag

14.05.2016 06:23 von Albrecht Morast

Zwar stehen in den einzelnen Ligen nur noch wenige Partien auf dem Programm, wodurch die jeweiligen Mannschaften auch nur noch wenige Zähler für sich gewinnen können. Doch in in manchen Spielklassen, wie beispielsweise in der Kreisliga, dürften die letzten Entscheidungen erst am allerletzten Spieltag vollendet sein. Am vergangenen Wochenende spielten fast alle Kreisligisten „für“ unsere Erste, weshalb sich unsere Kreisligatruppe jetzt wieder durchaus verbessern kann.

Zählbares einfahren können unsere beiden Mannschaften am Pfingstmontag, den 16. Mai. Um 13:15 Uhr empfängt unsere Spielgemeinschaft den TSV Oberwittstadt 2, ehe um 15:00 Uhr unsere Erste auf den FC Donebach trifft.

Zur Ersten Mannschaft: Da unser Ortsnachbar aus Eberstadt zuhause gegen Schweinberg verlor und auch Gommersdorf 2 in Altheim keinen Punkt mit nach Hause nehmen konnte, wurde der Rückstand auf diese beiden Mannschaft verkürzt, denn unsere Erste setzte sich beim SV Adelsheim mit 3:1 durch. Neun Tage nach der Niederlage zuhause gegen Seckach verließ unser Team das Feld als strahlender Sieger.

Drei Spiele – und somit maximal neun Zähler – stehen für die Kreisligisten in dieser Spielzeit noch an. „Unten“, als auch „oben“ verspricht die Saison ein spannendes Finish zu werden. Erfreulicherweise befinden sich unsere „Göbes-Mannen“ in der oberen Tabellenhälfte, nämlich weiterhin auf dem fünften Rang. Der Tabellenführer aus Erfeld (sieben Punkte Rückstand) als auch der Zweite, Höpfingen 2 (sechs Punkte Rückstand), sind bei nur noch drei ausstehenden Partien eigentlich fast nicht mehr einholbar. Dagegen beträgt der Rückstand auf den Dritten, Gommersdorf 2, lediglich drei Zähler und Eberstadt belegt, bedingt durch das bessere Torverhältnis, den vierten Rang.

Liest man diesen Bericht, könnte man meinen, dass es für unsere Erste nur noch um die „goldene Ananas“ geht. Dies ist jedoch nicht ganz korrekt, denn man muss noch einen Blick auf das Tabellenbild in der Verbandsliga werfen. Nach dem Reglement dürfen nämlich in einer Liga nicht zwei Mannschaften eines Vereins sein, weshalb – je nach Absteiger aus der Verbandsliga – Höpfingen 2 und Gommersdorf 2 nicht aufsteigen oder an der Relegation teilnehmen dürfen. Somit könnte sich unsere Erste am Ende doch noch auf den Relegationsplatz „schummeln“.

Um dieses Ziel auch weiterhin theoretisch erreichen zu können, muss die Partie am Pfingstmontag gegen den FC Donebach gewonnen werden. Unsere Gäste, die Neunter sind, unterlagen am Sonntag zuhause gegen Eintracht Walldürn mit 1:2 und sind selbst noch nicht ganz „gerettet“. Mit 33 Punkten beträgt der Vorsprung des FCs auf den Relegationsplatz, den momentan Heidersbach belegt, fünf Zähler.

Im Hinspiel gab es beim 3:3 Unentschieden keinen Sieger.

Zur Zweiten Mannschaft: „Hauptsache nicht verlieren“, lautete die Anweisung von Betreuer Jürgen Rösch vor dem vergangenen Auswärtsspiel unserer Zweiten beim FC Hettingen 2. Lange deutete alles auf ein Unentschieden hin, jedoch kassierte unsere Spielgemeinschaft zehn Minuten vor dem Schlusspfiff das 0:1, was auch das Endergebnis war.

Am Pfingstmontag empfängt unsere Zweite den TSV Oberwittstadt 2. Am vergangenen Spieltag war die Landesliga-Reserve gegen Leibenstadt (0:3) chancenlos. Unsere Gäste, die den fünften Platz belegen, können sich noch auf den fünften Platz verbessern.

Zweite Mannschaft: Tore schießen nicht vergessen

Verbessern möchte sich auch unsere SG, allerdings muss dafür mindestens einmal „das Runde ins Eckige“. Dass ist selbstverständlich leichter gesagt als getan, was man auch am letzten Spieltag sah. Unser Team lieferte keine schlechte Partie ab, agierte vor dem gegnerischen Tor zu ängstlich.

Wir dürfen gespannt sein, ob unsere Zweite diese Angst am Montag ablegen kann.

Die nächsten Spiele am Pfingstmontag, den 16. Mai:

13:15 Uhr SG Götzingen/Eberstadt 2 – TSV Oberwittstadt 2

15:00 Uhr TSV – FC Donebach